



Köln, 31.10.2014

Telefon +49 221 470 2086
Telefax +49 221 470 2088
thomas.hennemann@uni-koeln.de
www.hf.uni-koeln.de/de/e

Informationen zur Prüfung

**im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung für das
Lehramt an Sonderschulen und im Berufskolleg**

**Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Hennemann & Dr. Klaus Fitting-Dahlmann,
Univ.-Prof. Dr. Philipp Walkenhorst & Dr. Michaela Emmerich**

**Lehrstuhl für Erziehungshilfe
und Soziale Arbeit**
Univ.-Prof. Dr. P. Walkenhorst
Dr. Michaela Emmerich

Zu Ihrer Planung:

**Herr Hennemann steht aufgrund seines Forschungssemesters für
Prüfungen in den Phasen I/2015 und II/2015 als Prüfer nicht zur
Verfügung.**

1. Examensarbeit

Die Anmeldung zur Examensarbeit erfolgt grundsätzlich persönlich in unseren Sprechstunden (Voranmeldung im Sekretariat, Tel.: 470-2086). Bevorzugt vergeben wir eigene Themen, die in die Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls eingebunden sind. Im beschränkten Rahmen können auch weitere Themenvorschläge akzeptiert werden. Bei Abgabe der Arbeit geben Sie im Sekretariat des Lehrstuhls bitte auch eine elektronische Fassung ab. Bitte nehmen Sie hierzu doch frühzeitig Kontakt mit uns auf, damit Sie auch diese Prüfungsleistung Studiumsbegleitend absolvieren können.

2. Schriftliche Prüfung (Klausur)

Die Klausurthemen werden aus dem Bereich Pädagogik oder Didaktik der Erziehungshilfe gestellt (Bsp.: Pädagogische Förderung von aggressiven Kindern und Jugendlichen). Die Anmeldung zu der Klausur erfolgt schriftlich mit Vorschlägen für einen Themenbereich auf dem zur Verfügung stehenden Formblatt (<http://www.hf.uni-koeln.de/30309>) über das Sekretariat.

Weitere Absprachen erfolgen dann in unserer Sprechstunde. Entsprechende Literaturempfehlungen finden Sie über die Internet-Seite des Lehrstuhls.

3. Mündliche Prüfung

Mündliche Prüfungen im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung sind als Modulabschlussprüfungen konzipiert. Bitte melden Sie sich spätestens ½ Jahr vor der geplanten Prüfung an, um eine angemessene Prüfungsvorbereitung und –begleitung zu gewährleisten.

Eine schriftliche Anmeldung zur mündlichen Prüfung in unserem Arbeitsbereich erfolgt - ebenso wie bei der Anmeldung für Klausuren - über das ausliegende Formblatt (www.hf.uni-koeln.de/30309) abzugeben im Sekretariat. Die Besprechung der Schwerpunktthemen erfolgt in der Prüfungsvorbesprechung, bei weitergehendem Beratungsbedarf auch in unseren Sprechstunden. Dabei kann ein Schwerpunktthema aus Pädagogik und Didaktik der Erziehungshilfe vorgeschlagen werden, das aus dem zu prüfenden Modul erwachsen muss. Literaturempfehlungen und die jeweils aktuellen Prüfungsinfos finden Sie unter: www.hf.uni-koeln.de/30309

Nach Absprache können Sie außerdem auf weitere, dort nicht angegebene Literatur bzw. Themenschwerpunkte zurückgreifen. Es sind zu jedem Schwerpunktthema mindestens 4 Literaturangaben zu machen, davon mindestens 1 Monographie.

Grundlageninhalte als obligatorischer Prüfungsinhalt

Neben dem gewählten Schwerpunktthema, das modulspezifische Inhalte abdecken muss, sind die nachfolgenden Grundlagen des Förderschwerpunktes Emotionale und Soziale Entwicklung obligatorischer Prüfungsinhalt:

1. Grundlagen der Erziehungshilfe und der Störungsformen

(Menschenbild, Normen & Werteorientierung, Behinderungsbegriff, Erziehungsbegriff & Erziehungsmittel, gesetzliche Grundlagen, Definitionen, Erklärungsansätze, Häufigkeiten, Störungsformen, Symptome/ Klassifikation, Entwicklungspsychologische Grundlagen,

Resilienz, Geschichte, etc.; Inhalte aus der BK2.3-Vorlesung, SDK1.3-Seminar).

2. **Didaktik der Erziehungshilfe** (Allgemeindidaktische Konzepte und spezifische didaktische Konzepte der Erziehungshilfe, Kriterien guten Unterrichts sowie der guten Schule; Inhalte aus der SDK1.3-Vorlesung, der SDK2.3 und UP2.3-Veranstaltungen).
3. **Integration & Inklusion in der Erziehungshilfe** (Beschulungsformen in der Erziehungshilfe; Inhalte aus dem BK1.3-Seminar)
4. **Forschungsmethodische Aspekte der Erziehungshilfe** (grundlegende Kenntnisse über Forschungs- und Evaluationsmethoden, statistische Kennwerte wie Korrelationen, Signifikanz, Effektstärken und deren Bedeutung; Inhalte aus dem MK1.3-Seminar)
5. Basale Inhalte sind zudem **die KMK-Empfehlungen** zur sonderpädagogischen Förderung, **die Verordnung zur Feststellung Sonderpädagogischen Förderbedarfs** (AO-SF) sowie **Diagnostik und Förderplanung in der Erziehungshilfe**. Prüfungsinhalte der Diagnostik sind die Inhalte des MK2.3-Seminars.

Gliederung

Als Unterstützung zur Prüfungsvorbereitung reichen Sie bitte spätestens 3 Monate vor der Prüfungsphase Ihre Gliederung (Ihr Name, Name des Prüfers, Prüfungsfach, Prüfungsthema, differenzierte Gliederung zum jeweiligen Spezialthema, verwendete Literatur) schriftlich per Mail ein. Sie erhalten dann im Rahmen unserer Sprechstunden oder email eine differenzierte Rückmeldung hierzu. Bitte bringen Sie in jedem Fall Ihre Gliederung in 3facher Kopie zur Prüfung mit.

Bewertungsmaßstäbe

Unsere Bewertungskriterien für alle Prüfungsleistungen bestehen in folgenden Dimensionen:

- + Beantwortung der Fragestellung(!!!),
- + Logische und nachvollziehbare Entwicklung eines Gedankengangs,
- + Kenntnis wissenschaftlicher Literatur und aktueller Forschungsergebnisse (Verweise und Belege!),
- + Umfangreiche Kenntnisse und konkreter Einbezug der Grundlagen unseres Faches
- + Selbständigkeit der Argumentation,
- + sprachliche Prägnanz,

- + kritische Reflexionsfähigkeit,
- + Qualität des Praxistransfers.

Viel Erfolg bei Ihren Prüfungen!

gez.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hennemann & Dr. Klaus Fitting-Dahlmann

Univ.-Prof. Dr. Philipp Walkenhorst & Dr. Michaela Emmerich
